

Georgie und Abel

England

Von ebony30687

Prolog: England

Mein Name ist Georgie und heute würde ich meinen siebzehnten Geburtstag in London feiern, wo ich geboren worden bin.

Aufgewachsen bin ich aber in meiner Geliebten Heimat in Australien. Bei der Familie Butman. Damals wüsste ich es noch nicht, dachte Abel und Arthur sind meine richtigen Brüder heute weiß ich es besser. Sie allerdings wüsten dies schon ihr Leben lang. Meine beiden Brüder verliebten sich in mich. Keiner sagte mir etwas. Als Mami mir dann alles erzählte und mich rauswarf. Reiste ich nach dem Abel mir seine Liebe gestanden hat, nach London um meinen Vater und Loewl zu finden. Beide fand ich hier.

Abel und auch einige Zeit später Arthur reisten mir nach. Arthur würde gefangen genommen und Abel befreite ihn. Loewl ist aber wieder bei Elise und das ist gut so. Sie werden heute auch Gäste meines Festes sein. Genauso Catherine und Maria. Abel, Arthur und ich wollten dann bald wieder zurück nach Australien und mein Vater verstand mich. Abel gestand mir nun zweimal seine Liebe. Nach dem wir versucht haben Arthur zu befreien öffnet sich Abel mir voll und ganz, noch nie er hat geweint doch da schon. Ich bekam einen Einblick der sonst keiner bekam. Irgendwie war das Gefühl zu Abel anders als das zu Arthur.

Arthur war eigentlich der Grund warum wir noch nicht abgereist sein. Er hätte immer wieder Alpträume und Schmerzen, aber ein Arzt hier in London hilft ihm. Es wird von Tag zu Tag besser. Er meinte auch vielleicht würde es ganz verschwinden wenn wir in Australien sind. Weil ihn dann nichts mehr erinnern kann. Maria hat öfters nach ihm gefragt. Arthur müsste ihr natürlich erklären wer er wirklich ist und das er nicht Kain hieß. Maria liebte Arthur das sieht man aber, er könnte dies noch nicht erwidern. Aber heute Abend sahen die beide sehr lange zusammen.

Loewl kam zu mir und Gratulierte mir. „Alles Gute Georgie“ sprach er zu mir. „Dir und Elise auch alles Gute du feierst nächsten Monat Hochzeit“ stellte ich fest. „Ja und ich und Elise sind uns einige euch dazu einladen zu wollen“ sprach er und schaute mich derweil mit seinen blauen Augen an, die mich so faszinierten. „Das ist sehr nett, aber in 3 Wochen wird unser Schiff auslaufen, wir haben Onkel Kevin schon geschrieben dass wir kommen“ erkläre ich ihm. „Georgie wenn ich Australien bin, darf ich dich dann

besuchen?“ fragt er mich. „Sehr gerne“ teile ich ihm mit. Er will mir einen Kuss geben, der Freundschaft wegen.

„Nicht, bitte nicht“ bitte ich ihn, den trotzdem allem ist er meine erste Liebe gewesen. „Georgie, kommst du“ bittet mich mein Vater. Ja schließlich war das fest nur zu meinen Ehren also ging ich hinein und ließ Loewl stehen. Es kamen viele um mir zu gratulieren, viele die ich gar nicht kannte. Viele die ich erst hier in London kennen gelernt habe. Aber am wichtigsten war mir dass Arthur und Abel da waren. Catherine hat sogar Junior wieder mitgebracht, anscheinend hat er sich mit den Welpen nicht so gut verstanden. Natürlich würden wir Junior wieder mit nach Australien nehmen. Die anderen tanzen ausgelassen und ich schaue dem treiben zu. Arthur tanzt sogar mit Maria und er lächelt.

Abel kommt. „Na komm Georgie du solltest auch tanzen“ meint Abel zu mir und reicht mir seine Hand. Er tanzt mit mir übers Packet. Er lächelt und auch ich schaff es zu lachen. „So gefälltst du mir besser“ meint er. Er lächelt noch mehr. „Bald können wir immer lächeln sobald wir wieder in Australien sind“ gebe ich zu. „Georgie“ meint er und schaut mich dabei traurig an. „Lass uns so fröhlich sein, wie Arthur“ meine ich zu Abel und Wirbel wieder mit ihm übers Parket.

„Jetzt brauch ich aber eine Pause“ meine ich zu ihm und stell mich in die Ecke und verschnaufe. Dad kommt her zu mir. „Ich hab den Anschein, dass es dir gefällt“ meint er zu mir. „Dad es ist sehr schön danke für alles“ bedanke ich mich bei Dad. „Ach Georgie, ich wünsche die könntest für immer bleiben. Aber ich verspreche dir, ich werde euch bald besuchen“ meint er zu mir. „Ja dann kannst du denn schönen Ort sehen in dem ich Aufgewachsen bin und die Farm. Onkel Kevin“ meine ich zu ihm.

„Georgie so machen wir das und dann bin ich gespannt ob du schon einen jungen Mann an deiner Seite hast“ sprach er weiter. Was, nein, ich wollte im Moment nichts davon wissen. Nach dem was mit Loewl war. „Das sehen wir dann. Erst einmal müssen wir die Farm wieder auf Vordermann bringen“ erkläre ich ihm weiter. Wir feiern noch weiter es war ein sehr schöner Abend.